



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Kerstin Celina, Christine Kamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/20539, 17/21308

Bericht zur Suizidrate in Bayern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, mündlich und schriftlich über die Anzahl und die regionalen Unterschiede der Suizide in Bayern zu berichten.

Dabei sollte insbesondere auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Wie hoch ist die Suizidrate in Bayern (unterteilt nach Bezirken, Alter, Nationalität und Geschlecht), im Vergleich zu den anderen Bundesländern?
- Wie ist die Entwicklung der Suizidrate in den letzten fünf Jahren, inkl. dem Jahr 2017?
- Bisherige Untersuchungen, die möglicherweise zu regionalen Unterschieden und zur hohen Suizidrate in Bayern im Allgemeinen durchgeführt wurden.
- Analyse der Ursachen aus Sicht der Staatsregierung – insbesondere eine Analyse der regionalen Unterschiede und der Anzahl der Suizide in den jeweiligen bayerischen Bezirken im Verhältnis zur Versorgungsstruktur durch Krisendienste, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Psychiaterinnen und Psychiater, sozialpsychiatrischen Dienste und entsprechende Kliniken bis hin zu einer Analyse des betroffenen Personenkreises (z. B. Rolle des Alters, der Lebenslage – zum Beispiel alleinstehend, oder des Gesundheitszustands – zum Beispiel eine bekannte psychische Erkrankung).

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident